



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 311
15. März 2023

St. Radegund geht gemeinsam neue Wege



...und baut dabei auf den vielen Qualitäten und bestehenden Ressourcen auf.

Am 3. November 2021 wurde unter der Leitung der Landentwicklung Steiermark der Bürgerbeteiligungsprozess „St. Radegund beleben –

der Bürger:innen für ihren Ort geht weiter. Mehr als zehn unterschiedlich große Projekte wurden bereits gestartet.

Wie und warum alles begann

Neben der Stärkung des Ortskerns mit dem Schwerpunkt, die vielen leerstehenden Geschäftslokale im Ort zu beleben, sollten die Entwicklung der einzelnen Ortsteile sowie das Thema Verkehr und Mobilität in seiner Vielfalt im Fokus des Prozesses stehen. Ziel war es, gemeinsam Wege, Ideen und Visionen sowie konkrete Lösungen zu den einzelnen Themen zu finden. Eine besonders wichtige Rolle beim Bürgerbeteiligungsprozess hatte die Steuerungsgruppe.

(Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4)



(Fotos: Julia Sack)

St. Radegund bewegen“ begonnen. Der begleitete Prozess fand am 7. März 2023 seinen Abschluss, aber das Engagement

Vom Reden ins Tun kommen!



Die Ergebnispräsentation am Dienstag, den 07.03.2023 war gleichsam Abschluss des bisherigen Prozesses, der von der Landentwicklung Steiermark begleitet wurde, sowie Auftakt für die weitere Bürgerbeteiligung. Ich bedanke mich bei allen, die sich in den vergangenen 1 ½ Jahren nicht nur mit vielen Ideen, sondern auch bereits mit ihrem konkreten Tun eingebracht haben bzw. einbringen. Ob Aktivitäten in Willersdorf und Rinnegg oder einer engagierten Gruppe in St. Radegund, die mit ihrem Projekt „Radegustieren“ den Ortskern mit Veranstaltungen beleben wollen, bis hin zur Elterninitiative „Sicherer Schulweg“ - erst diese aktive Beteiligung von engagierten BürgerInnen erwecken den Bürgerbeteiligungsprozess zum Leben. Mein herzlicher Dank gilt der Landentwicklung Steiermark für die professionelle Begleitung in den vergangenen 1 ½ Jahren.

Ein besonderer Gewinn für den Prozess ist das Engagement von Frau DI Dr. Elisabeth Leitner, die die Ergebnispräsentation bestens moderiert hat, vielen herzlichen Dank.

Seitens der Gemeinde beraten wir derzeit intensiv über die Funktion eines „Ortskümmerers“. Der Schwerpunkt dieser Tätigkeit liegt in der Belebung des Ortskernes. Neben der Koordination laufender Initiativen sollen vor allem durch Aufklärungs- und Informationsgespräche Immobilienbesitzer motiviert werden, ihre leerstehenden Geschäftslokale wieder verfügbar zu machen.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler

*Der Bürgermeister,
der Gemeindevorstand,
der Gemeinderat und die
Gemeindebediensteten wünschen
Frohe Ostern!*



© Foto: E. Feiertag

St. Radegund geht gemeinsam neue Wege (Fortsetzung von Seite 1)

Zukunftsprojekte der Gemeinde

Parallel zum Prozess wurden im Rahmen von Zielgruppenworkshops die Themen Volksschule, Vereineheim, Doktorpark und Freizeitpark diskutiert. In Folge wurden für die Volksschulerweiterung, den Ausbau des Vereineheimes sowie der Gestaltung des Doktorparks von der Gemeinde Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben und vom Architekturbüro Balloon präsentiert.



Der Prozess war breit aufgestellt

Neben Bürgerversammlungen sowie einer breiten Befragung der gesamten Bevölkerung gab es auch Gespräche und Workshops in den einzelnen Ortsteilen, Themengruppen sowie eine Zwischenpräsentation und eine große Projektwerkstatt im vergangenen Dezember. Die Bevölkerung hat die Angebote gut angenommen und viele Inputs gegeben. Aus der Projektwerkstatt haben sich schließlich



(Fotos: Landentwicklung Steiermark)

Das „Koordinationsteam“, das den Prozess vor Ort organisierte, wurde unterstützt von MitarbeiterInnen der Landentwicklung Steiermark und DI Dr. Elisabeth Leitner vom Verein „Landluft“.

einzelne Arbeits- und Projektgruppen für unterschiedlichste Projekte und Themen gegründet.

Diplomarbeit „Orts(t)räume - eine Vision zur Belebung des Ortskerns in St Radegund bei Graz“

Julia Sack studiert Architektur an der TU Wien und beschäftigt sich in ihrer Diplomarbeit mit der Ortskernbelebung von St. Radegund. Die Diplomarbeit baut – unter anderem – auf den bisherigen Ergebnissen des Bürger:innenbeteiligungsprozesses auf und entwickelt eine Vision für den Ortskern St. Radegunds.

Wie geht's jetzt weiter?

Die einzelnen Arbeitsgruppen treffen sich seit Herbst 2022 regelmäßig und werden dies auch weiterhin tun. Alle Bürger:innen sind eingeladen, mitzumachen. Die Gemeinde bemüht sich um die Finanzierung für eine:n sogenannten „Ortskernkümmerer“. Die Aufgabe dieser Person wird es sein, potenzielle Nutzer:innen und Besitzer:innen leerstehender Immobilien zu verknüpfen, laufende Prozesse zu koordinieren und auch Wissensvermittlung um das Thema Ortsentwicklung zu betreiben.

Bitte unbedingt beachten:



Aus aktuellem Anlass erinnern wir nochmals nachdrücklich: **Bitte kontrollieren Sie Ihren Wasserzähler regelmäßig!**

Wenn der Zähler läuft, ohne dass Wasser genutzt wird, dann kann dies ein Hinweis auf eine undichte Stelle (defektes Überdruckventil, tropfender WC-Anschluss, etc.) oder einen möglichen Rohrbruch sein, was mitunter **hohe Folgekosten** verursachen kann.

Bitte gewährleisten Sie auch den jederzeitigen Zugang zum Wasserzähler und zum Haupthahn und verbauen Sie die Instrumente nicht mit Regalen o.ä. - vielen Dank!

„Der große steirische Frühjahrsputz“ - 25.3.2023

Die erfolgreiche Umweltaktion findet auch heuer ihre Fortsetzung. Bereits zum 15. Mal rufen die Projektpartner - das Lebensressort des Landes Steiermark, die Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement der WKO Steiermark, der Dachverband der steirischen Abfallwirtschaftsverbände und der ORF Steiermark - zum „Großen steirischen Frühjahrsputz“ auf. Vom 23. März bis 6. Mai 2023 sind in der Steiermark wieder alle Interessierten dazu eingeladen, ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll zu setzen und Wiesen, Wälder, Bachläufe, Grünanlagen, öffentliche Flächen... zu reinigen. Das Motto lautet: Stopp Littering! In St. Radegund findet der Aktionstag

am Samstag, dem **25. März 2023** statt; **Treffpunkt um 9.00 Uhr vor dem Gemeindeamt!** Wir haben diesmal aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre einen früheren Termin gewählt, da der hohe Pflanzenwuchs auch bei uns später im Jahr den Zugriff auf den Abfall erschwert hat. Zu diesem Zeitpunkt haben wir auch noch besser die Möglichkeit, die Reinigungsaktion auf unsere Bäche auszudehnen. Wer also Lust hat, sich diesmal im Bereich der Bachläufe zu engagieren, bitte Gummistiefel nicht vergessen. Für Säcke und Handschuhe ist wieder gesorgt und nach der erfolgreichen Arbeit belohnen wir uns wie gewohnt mit einem gemeinsamen Mittagessen, diesmal im Curcafe. Wir freuen uns auf rege Teilnahme, Rückfragen gerne unter 0650 2752801.

GK Mag. Günter Lesný